

Sommer (Blatt 7 in: Die Schaffenden, 1. Jahrgang, 2. Mappe)



Worum es geht

Hans Purrmann studierte an den Akademien in Karlsruhe und München. Mehrjährige Aufenthalte in Paris, wo er sich mit Henri Matisse anfreundete, Reisen nach Italien sowie Sommermonate am Bodensee bestimmten seine farbkraftigen, lichtdurchfluteten Werke. Deren vom Expressionismus fast unberührte Leichtigkeit findet sich auch in seinen Graphiken wieder. »Die Schaffenden. Eine Zeitschrift in Mappenform« erschien mit acht Jahrgängen in fünf Mappen mit insgesamt 220 Holzschnitten, Radierungen, Lithographien und Linolschnitten von 1918 bis 1922 im Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar, von 1923 bis 1930 im Euphorion Verlag in Berlin. Der Herausgeber Paul Westheim ergriff in den »Schaffenden« die Chance, neben »Spitzenwerken« unbekanntere Positionen des frühen 20. Jahrhunderts speziell in der Graphik dem Publikum nahe zu bringen und deren Entwicklung und »Schaffen« rund dreizehn Jahre lang zu begleiten. An dem ehrgeizigen Projekt waren Künstler aus Deutschland, Frankreich, Tschechien, Österreich, Ungarn und der Schweiz beteiligt.

Titel	Sommer (Blatt 7 in: Die Schaffenden, 1. Jahrgang, 2. Mappe)
Inventarnummer	A 1974/5370,17
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Hans Purrmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 10. Apr. 1880 Speyer – † 17. Apr. 1966 Basel
Datierung	1918
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 30,80cm(Blatt) / Breite: 40,20cm(Blatt) / Höhe: 17,80cm(Platte) / Breite: 23,80cm(Platte)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 1970 Annemarie Grohmann
Literatur	Beate Jahn und Friedemann Berger: Die Schaffenden. Eine Auswahl der Jahrgänge I bis III und Katalog des Mappenwerks, Leipzig, Weimar und Berlin 1984, Nr. 17

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite